

Rüdiger Morbach

Der kartellrechtliche ordre public in der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit



Nomos

Wirtschaftsrecht und Wirtschaftspolitik

herausgegeben von
Prof. Dr. Florian Bien
Prof. Dr. Ulrich Schwalbe
Prof. Dr. Heike Schweitzer

begründet von
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ernst-Joachim Mestmäcker

Band 309

Rüdiger Morbach

Der kartellrechtliche ordre public in der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit



Nomos



Onlineversion
Nomos eLibrary

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Würzburg/Paris, Julius-Maximilians-Universität/Université Panthéon-Assas, Diss., 2021

ISBN 978-3-8487-8684-8 (Print)

ISBN 978-3-7489-3078-5 (ePDF)

1. Auflage 2021

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Vorwort

Die vorliegende Arbeit ist im Rahmen eines Cotutelle-Promotionsverfahrens zwischen der Graduate School of Law, Economics, and Society der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (GSLES) und der Université Paris II Panthéon-Assas entstanden und wurde von beiden Fakultäten im Sommer 2021 als Dissertation angenommen. Sie wurde am 16. Juli 2021 in Würzburg vor einer Jury de thèse, bestehend aus Prof. Dr. Florian Bien, Prof. Dr. Louis d'Avout, Prof. Dr. Isabelle Després und Prof. Dr. Wolfgang Wurmnest, verteidigt. Allen Jurymitgliedern danke ich herzlich dafür, dass sie dies möglich gemacht haben.

In Würzburg gilt mein größter Dank meinem deutschen Doktorvater Prof. Dr. Florian Bien, dem ich nicht nur den Themenvorschlag und das Erstgutachten verdanke, sondern auch die wunderbare und prägende Zeit, die ich als wissenschaftlicher Mitarbeiter an seinem Lehrstuhl für Globales Wirtschaftsrecht, internationale Schiedsgerichtsbarkeit und Bürgerliches Recht verbringen durfte. Sein Enthusiasmus und sein guter Rat haben mich zu diesem Dissertationsvorhaben ermutigt und dabei stets begleitet. Meinen Würzburger Kolleginnen und Kollegen, genannt seien hier stellvertretend für alle Dr. Björn Becker, Moritz Fischer, Argyro Triantafyllou und Markus Welzenbach, verdanke ich ebenfalls mehr als nur gute Ratschläge.

Du côté français, je remercie mon directeur de thèse français, le Professeur Louis d'Avout, d'avoir accepté sans hésitation de diriger mon projet de thèse et d'avoir accompagné le cours de mon doctorat avec son aide et sa bienveillance, ainsi que pour la rédaction du deuxième rapport. Je tiens également à remercier le Professeur Cécile Chainais pour m'avoir invité au Centre de recherche sur la justice et le règlement des conflits (CRJ) à Paris, où je pouvais passer autant des bonnes heures au sein de son équipe internationale. Parmi cette équipe je remercie notamment mes collègues arbitragistes Eloïse Glucksmann et Sebastián Partida, Docteur en droit.

Während meiner Promotion wurde ich von der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) gefördert, der ich für die Unterstützung danke. Ebenso danke ich allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, deren Auskünfte mein Dissertationsvorhaben weitergebracht haben.

Meinen Vorbildern und Mitstreitern Dr. Björn Ebert, Johannes Graf von Luckner, Dr. Sarah Keller und Dr. Philip Retzbach danke ich herzlich für

Vorwort

ihren wertvollen Rat und Beistand in allen Lagen meines Promotionsverfahrens. Ohne sie hätte ich mich nicht an dieses Projekt gewagt, geschweige denn es vollendet. Dasselbe gilt für meine Eltern und meine Brüder, die mich mit ihren jeweiligen Fähigkeiten und Fertigkeiten unterstützt und damit erheblich zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben. Dafür bin ich ihnen sehr dankbar und dafür ist ihnen diese Arbeit gewidmet.

Rom, im September 2021

Rüdiger Morbach

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
Einleitung	23
I. Fragestellung	26
II. Untersuchung	28
1. Quellen	28
2. Untersuchungsgegenstand	32
3. Gang der Untersuchung	36
Erstes Kapitel: Kartellrecht in der Schiedsgerichtsbarkeit	37
I. Grundlagen	37
1. Der Grundkonflikt zwischen Kartellrecht und Schiedsgerichtsbarkeit - von Privatautonomie und staatlichem Ordnungsinteresse	37
2. Der ordre public in der Schiedsgerichtsbarkeit als Vehikel des staatlichen Ordnungsinteresses	38
a) Herkunft des ordre-public-Begriffs	39
b) Definition des ordre public	42
aa) Territoriale Ausrichtung des ordre public	44
bb) Ausrichtung auf staatliche Gerichte	45
cc) Ausnahmecharakter	47
dd) Arbeitsdefinition des ordre public	48
c) Prinzip der <i>non-révision au fond</i>	49
d) Ordre public als Mittel zur Durchsetzung staatlicher Interessen	50
II. Aufeinandertreffen von Kartellrecht und Schiedsgerichtsbarkeit	54
1. Gemeinsame Wurzeln und ihre Entwicklung	55
2. Schiedsgerichtsbarkeit in kartellrechtlichen Verfahren	59
a) Verfahren zwischen privaten Parteien	59
b) Verfahren mit Beteiligung von Wettbewerbsbehörden	60

Inhaltsverzeichnis

3. Kartellrecht als prozessualer Einwand gegen ein Schiedsverfahren	65
a) Objektive Schiedsfähigkeit kartellrechtlicher Streitigkeiten	67
aa) Verhältnis zwischen objektiver Schiedsfähigkeit und <i>ordre public</i>	67
bb) Anerkennung der objektiven Schiedsfähigkeit von Kartellrechtsstreitigkeiten	72
cc) Einschränkung der objektiven Schiedsfähigkeit zur Herstellung von Kartellrechtskonformität	75
b) Nichtigkeit der Schiedsvereinbarung in einem Kartellrechtsstreit	78
aa) Schiedsklauseln in kartellrechtswidrigen Verträgen	80
bb) Wegen eines Kartellrechtsverstößes nichtige Schiedsvereinbarungen	82
cc) Schiedsvereinbarungen, die die Kartellrechtsdurchsetzung behindern	88
(1) <i>Effective vindication doctrine</i>	88
(2) <i>Effet utile</i>	90
(3) Drohende Verfahrenszersplitterung – Der Fall <i>Labinal/Mors</i>	93
dd) <i>Prima-facie</i> -Überprüfung der Schiedsvereinbarung auf ihre Nichtigkeit	96
ee) Zwischenergebnis	97
c) Erstreckung der Schiedsvereinbarung auf kartellrechtliche Sachverhalte	98
aa) Beispiele aus der Rechtsprechung	102
bb) Unterschiede zwischen Gerichtsstands- und Schiedsvereinbarungen	105
cc) <i>Treble damages</i>	106
dd) Absichtlicher Ausschluss kartellrechtlicher Ansprüche	108
4. Kartellrecht als materielles Recht im Schiedsverfahren	109
a) Abwehrmittel gegen erhobenen Anspruch (defensiver Einsatz)	109
b) Begründung eines eigenen Anspruchs (offensiver Einsatz)	112

c) <i>Ex-officio</i> -Anwendung des Schiedsgerichts	114
aa) Anwendungsrecht des Schiedsgerichts gegen den Willen der Parteien	115
(1) Bestehen und Rechtsgrundlage eines Anwendungsrechts	115
(2) Anwendungsrecht und <i>ne-ultra-petita</i> -Grundsatz	118
(3) Anwendungsrecht von Kartellrechtsnormen außerhalb der <i>lex causae</i>	121
(4) Zwischenergebnis	127
bb) Anwendungspflicht des Schiedsgerichts	128
(1) Bestehen einer Anwendungspflicht	128
α) Der Fall <i>Eco Swiss</i> und die Anwendungspflicht	129
β) Mögliche Rechtsgrundlagen der Anwendungspflicht	132
(2) Reichweite der Anwendungspflicht	136
(3) Folgen der Verletzung der Anwendungspflicht	140
cc) Ergebnis	144
5. Kartellrecht als Anerkennungs- und Vollstreckungshindernis eines Schiedsspruchs	145
Zweites Kapitel: Der kartellrechtliche ordre public in der Schiedsgerichtsbarkeit	147
I. Der kartellrechtliche ordre public in der Schiedsgerichtsbarkeit und mögliche Formen seines Auftretens	147
1. Der Begriff des kartellrechtlichen ordre public	147
2. Quellen des kartellrechtlichen ordre public	149
a) Rechtsnormen	149
b) <i>Soft law</i>	151
3. Verschiedene Formen des Auftretens des kartellrechtlichen ordre public	155
a) Kartellrechtliche Eingriffsnorm als vorkollisionsrechtlicher ordre public	156
aa) Das Verhältnis von ordre public und Eingriffsnorm	156
bb) Kartellrechtsnormen als Eingriffsnormen	159
cc) Konflikte zwischen kartellrechtlichen Eingriffsnormen und kartellrechtlichem ordre public	160
b) Kartellrechtlicher ordre public als kollisionsrechtlicher ordre public	161

Inhaltsverzeichnis

c)	Kartellrechtlicher ordre public als verfahrensrechtlicher ordre public	162
aa)	<i>Manifest disregard of the law</i>	162
bb)	Nichtbeachtung der <i>res-judicata</i> -Wirkung	165
cc)	Abgrenzung zum materiellrechtlichen ordre public	167
d)	Kartellrechtlicher ordre public als materiellrechtlicher ordre public	168
aa)	Ansätze zur Bestimmung einer kartellrechtlichen ordre-public-Norm	169
(1)	Ansätze in Literatur und Rechtsprechung	170
(2)	Eigener Handlungsvorschlag	173
bb)	Materielle Normen des kartellrechtlichen ordre public	176
(1)	Kartellverbot	176
(2)	Missbrauchsverbot	178
(3)	Fusionskontrolle	179
(4)	Sonstige Kartellrechtsnormen	180
cc)	Zwischenergebnis	181
e)	Kartellrechtlicher ordre public als anerkennungsrechtlicher ordre public	182
f)	Weitere abzugrenzende ordre-public-Begriffe	183
aa)	Ordre public interne und ordre public international	183
bb)	Ordre public international und ordre public transnational	187
cc)	Weitere Untergruppen in der französischsprachigen Literatur	187
g)	Zwischenergebnis	188
II.	Verschiedene örtliche kartellrechtliche ordres publics	188
1.	Nationale ordres publics	189
a)	Ordre public des Vollstreckungsorts	189
b)	Ordre public des Schiedsorts	190
c)	Ordre public eines dritten Staates	190
aa)	Fremdes Kartellrecht im eigenen ordre public: Der Fall <i>Terra Armata</i>	192
bb)	Maßstäbe für die Berücksichtigung fremden Kartellrechts im eigenen ordre public	195
2.	Supra- und transnationaler ordre public	197
a)	Europäischer ordre public	198
b)	Transnationaler ordre public	202
aa)	Vorkommen	203

bb) Funktion	206
cc) Quellen	210
dd) „Weltkartellrecht“ – Inhalt eines kartellrechtlichen ordre public transnational	213
ee) Nutzbarmachen zur Rechtsvereinheitlichung	219
III. Konflikte mehrerer betroffener kartellrechtlicher ordres publics	223
1. Horizontale Konflikte mehrerer räumlicher ordres publics	224
a) Konflikt mehrerer ordres publics nach Art. V Nr. 2 lit. b NYC	224
b) Konflikt von ordres publics bei einem im Ursprungsstaat aufgehobenen Schiedsspruch	227
c) Lösungsansätze	230
2. Vertikaler Konflikt mehrerer Ebenen des ordre public	233
3. Temporaler Konflikt zeitlich betroffener ordres publics	235
Drittes Kapitel: Gerichtliche Überprüfung von Schiedssprüchen auf eine Verletzung des kartellrechtlichen ordre public	237
I. Grundsätze der gerichtlichen Kontrolle	239
1. <i>Pro-enforcement bias</i>	239
2. <i>Non-révision au fond</i>	240
a) Der Fall <i>Eiskonfekt</i>	241
b) Der Fall <i>SNF/Cytec</i>	241
c) <i>Non-révision au fond</i> und ordre-public-Kontrolle	246
II. Kontrolldichte	247
1. Gegenstand der gerichtlichen Überprüfung (Kontrollgegenstand)	249
a) Unbeschränkter Kontrollgegenstand	249
b) Beschränkter Kontrollgegenstand	251
aa) Abstufungen beschränkter rechtlicher und tatsächlicher Überprüfung	251
(1) Entwicklung der deutschen Rechtsprechung	252
(2) Entwicklung der französischen Rechtsprechung	254
bb) Beschränkungen der rechtlichen Überprüfung	257
(1) Beschränkt auf den Tenor des Schiedsspruchs	257
(2) Beschränkt auf das Ergebnis der Durchsetzung des Schiedsspruchs	258
α) Verurteilung einer Partei zu einer kartellrechtlich verbotenen Handlung	259

Inhaltsverzeichnis

β) Verurteilung einer Partei zu einer wettbewerbsschädlichen und funktional wettbewerbswidrigen Handlung	260
γ) Verurteilung einer Partei auf Grundlage eines kartellrechtswidrigen Vertrags	260
(3) Zwischenergebnis	266
cc) Beschränkungen der tatsächlichen Überprüfung	267
(1) Überprüfung tatsächlicher Feststellungen	267
(2) Neuerhebung von Tatsachen	268
c) Variabler Kontrollgegenstand	269
2. Maßstab der gerichtlichen Überprüfung (Kontrollmaßstab)	273
a) Maximaler Kontrollmaßstab (<i>maximalist approach</i>)	274
b) Minimaler Kontrollmaßstab (<i>minimalist approach</i>)	277
aa) USA: Der Fall <i>Baxter/Abbott</i>	279
bb) Frankreich: „violation flagrante, effective et concrète“	281
(1) Der Fall <i>Thalès/Euromissile</i>	282
(2) Rezeption in der internationalen Literatur	283
(3) Vereinbarkeit mit dem <i>effet utile</i> – Der Fall <i>Genentech</i>	284
(4) Folgeentwicklungen in der französischen Rechtsprechung	286
c) Vermittelnde Lösungen (<i>middle way</i>)	288
d) Variabler Kontrollmaßstab	291
aa) Ansätze in Literatur und Rechtsprechung	291
bb) Eigener Ansatz für die Gestaltung eines variablen Kontrollmaßstabs	294
3. Sonstige Kontrollfaktoren und -beschränkungen	296
a) <i>Waiver</i>	296
b) Präklusion	299
c) Inlandsbezug	303
d) <i>De-minimis</i> -Schwelle	306
III. Einfluss von Parallelverfahren	307
1. Bindungswirkung wettbewerbsbehördlicher Entscheidungen für das staatliche Gericht	308
a) Rechtliche Bindungswirkung	308
b) Faktische Bindungswirkung	311
2. Bindungswirkung wettbewerbsbehördlicher Entscheidungen für das Schiedsgericht	311
a) Rechtliche Bindungswirkung	312
b) Faktische Bindungswirkung	314

3. Bindungswirkung eines Gerichtsurteils für das Schiedsgericht	318
4. Bindungswirkung eines Schiedsspruchs für die Entscheidung der Wettbewerbsbehörde	318
IV. Gerichtliche Gestaltungsmöglichkeiten bei Verletzung des ordre public	320
1. Verweigerung der Vollstreckbarerklärung	320
2. Vollständige und teilweise Nichtanerkennung	321
3. Rückverweisung an Schiedsgericht	321
a) Inländische Schiedssprüche	322
b) Ausländische Schiedssprüche	324
Viertes Kapitel: Vermeidung eines Verstoßes gegen den kartellrechtlichen ordre public	327
I. Maßnahmen des Schiedsgerichts	327
1. Zusammenarbeit mit Gerichten	328
2. Zusammenarbeit mit Wettbewerbsbehörden	329
a) Europäische Kommission	331
b) Nationale Wettbewerbsbehörden	337
3. Verfahrensgestaltung	338
a) Aussetzen des Verfahrens	339
b) Interne Überprüfung des Schiedsspruchs	340
4. Redaktion des Schiedsspruchs	342
II. Maßnahmen der Parteien	344
1. Wahl zwischen Schiedsgericht und staatlichem Gericht	344
a) Möglichkeiten der Sachverhaltsermittlung	345
b) Kartellrechtskompetenz von Schiedsgerichten	347
2. Wahl der Schiedsrichterinnen	349
3. Redaktion der Schiedsvereinbarung	351
Schluss	355
I. Ergebnisse	355
II. Zusammenfassung	362
Annex – Schiedsrichterstudie	367

Inhaltsverzeichnis

Quellenverzeichnis	371
Literatur	371
Rechtsprechung	403
Behördenentscheidungen	417
Weitere Materialien	418
Register	421

Abkürzungsverzeichnis

AAA	American Arbitration Association
ABl.	Amtsblatt der Europäischen Union
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
AIAJ	Asian International Arbitration Journal
AJP/PJA	Allgemeine Juristische Praxis/Pratique Juridique Actuelle
All ER	All England Law Reports
Am. Rev. Int'l. Arb.	American Review of International Arbitration
Arb. Int.	Arbitration International
Arbitration	Arbitration: The International Journal of Arbitration, Mediation and Dispute Management
ARIA	The American Review of International Arbitration
ASA Bull.	ASA Bulletin
Aufl.	Auflage
AUILR	American University International Law Review
AWD	Außenwirtschaftsdienst des Betriebs-Beraters
BB	Der Betriebs-Berater
Bd.	Band
BeckOGK-EGBGB	Beck-online Großkommentar EGBGB, siehe <i>Budzikiewicz, Christine</i>
Begr.	Begründer
Beschl.	Beschluss
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGE	Entscheidungen des Schweizerischen Bundesgerichts
BGer	Schweizerisches Bundesgericht
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen
Bing	Bingham's Common Pleas Reports
BIT	Bilateral Investment Treaty, bilaterales Investitionsabkommen
BJIL	Brooklyn Journal of International Law

Abkürzungsverzeichnis

Brüssel-I-VO	Verordnung (EG) Nr. 44/2001 des Rates vom 22. Dezember 2000 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen, ABl. L 12 v. 16.1.2001, S. 1-23
Brüssel-Ia-VO	Verordnung (EU) Nr. 1215/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2012 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen, ABl. L 351 v. 20.12.2012, S. 1-31
Brüssel-IIa-VO	Verordnung (EG) Nr. 2201/2003 des Rates vom 27. November 2003 über die Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Ehesachen und in Verfahren betreffend die elterliche Verantwortung, ABl. L 338 v. 23.12.2003, S. 1-29
BSK Kartellgesetz	Basler Kommentar zum Kartellgesetz, siehe <i>Amstutz, Marc</i>
BT-Drucks.	Bundestagsdrucksache
Bull. civ.	Bulletin des arrêts des chambres civiles
Bull. crim.	Bulletin des arrêts de la chambre criminelle
C.L.C.	Commercial Law Cases
Cal. App. 2d	California Appellate Reports
CAS	Court of Arbitration for Sport, Lausanne
CEPANI	Centre belge pour l'étude et la pratique de l'arbitrage national et international, Belgische Schiedsinstitution
CETA	Comprehensive Economic and Trade Agreement, Wirtschafts- und Handelsabkommen EU-Kanada
Ch. civ.	Chambre civile, Zivilkammer
Ch. crim.	Chambre criminelle, Strafkammer
Ch. com.	Chambre commerciale, Kammer für Handelssachen
Ch. supp.	Chambre supplémentaire, Ergänzungskammer
Cir.	Circuit, US-Gerichtsbezirk
Co. Rep.	Coke's King's Bench Reports
CPC	Code de procédure civile (Frankreich)
CPLD	Competition Law & Policy Debate
D.	Recueil Dalloz
DIS	Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V.
DNotZ	Deutsche Notarzeitschrift
E. L. Rev.	European Law Review

DoJ	Department of Justice, Kurzform für die Kartellabteilung „Antitrust Division“ des US-amerikanischen Justizministeriums
E.C.C.	European Commercial Cases
E.C.L.R.	European Competition Law Review
EBLR	European Business Law Review
EBOR	European Business Organization Law Review
ECICA	European Convention on International Commercial Arbitration, Europäische Übereinkommen über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit vom 21. April 1961
ECN	European Competition Network, Netzwerk europäischer Wettbewerbsbehörden
EG	Europäische Gemeinschaft, zugleich Abkürzung für den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft in seiner Fassung nach dem Vertrag von Amsterdam (1997-2009)
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft in seiner Fassung vor dem Vertrag von Amsterdam (1992-1997)
EU	Europäische Union
EuG	Gericht der Europäischen Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuR	Europarecht (Zeitschrift)
EUV	Vertrag über die Europäische Union (2009)
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EVÜ	Übereinkommen von Rom über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht vom 19. Juni 1980
EWHC	High Court of Justice of England and Wales
Fasc.	Fascicule, Heft
F.2d/F.3d	Federal Reporter, 2nd/3rd Series
F.Supp.	Federal Supplement
FAA	Federal Arbitration Act (USA)
FIFA	Fédération Internationale de Football Association, Weltfußballverband
FIW	Forschungsinstitut für Wirtschaftsverfassung und Wettbewerb

Abkürzungsverzeichnis

FK-KartR	Frankfurter Kommentar zum Kartellrecht, siehe <i>Jaeger, Wolfgang</i>
FKVO	Verordnung Nr. 139/2004 des Rates vom 20. Januar 2004 über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen (Fusionskontrollverordnung), ABl. L 24 v. 20.1.2004, S. 1-22
FRAND	„Fair, reasonable and non-discriminatory“, Bedingungen für die Einräumung von Lizenzen für standardessentielle Patente
FS	Festschrift
FTC	Federal Trade Commission, US-amerikanische Wettbewerbsbehörde
G.C.L.R.	Global Competition Litigation Review
Gaz. Pal.	Gazette du Palais
GD	Generaldirektion, Fachabteilung innerhalb der Europäischen Kommission
GG	Grundgesetz
GJICL	Georgia Journal of International and Comparative Law
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht
GRUR Int.	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht - Internationaler Teil
HKIAC	Hong Kong International Arbitration Centre
HKLJ	Hong Kong Law Journal
HK-ZPO	Handkommentar-ZPO, siehe <i>Saenger, Ingo</i>
I.B.L.J.	International Business Law Journal
IBA	International Bar Association, Internationale Rechtsanwaltsvereinigung
ICC	Schiedsgerichtshof der Internationalen Handelskammer (International Chamber of Commerce), Paris
ICC Bulletin	ICC Dispute Resolution Bulletin
ICLQ	The International and Comparative Law Quarterly
ICN	International Competition Network
ICSID	International Centre for Settlement of Investment Disputes
IHR	Internationales Handelsrecht
IIC	International Review of Intellectual Property and Competition Law
ILA	International Law Association

Abkürzungsverzeichnis

Int'l Arb. L. R.	International Arbitration Law Review
IPRax	Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts
IPRG	Schweizer Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht
ISU	International Skating Union, Internationale Eislaufunion
JAMS	Judicial Arbitration and Mediation Services, Inc., US-amerikanische Schiedsinstitution
JCP G	La Semaine Juridique - Édition Générale
JDI	Journal du droit international (Clunet)
JDR	Ohio State Journal on Dispute Resolution
JECLAP	Journal of European Competition Law & Practice
JIntArb	Journal of International Arbitration
JO	Journal Officiel de la République Française, französisches Amtsblatt
JPrIL	Journal of Private International Law
JW	Juristische Wochenschrift
JWIT	The Journal of World Investment & Trade
Kartellgesetz	Schweizer Bundesgesetz über Kartelle und Wettbewerbsbeschränkungen vom 6.10.1995
KK-KartR	Kölner Kommentar zum Kartellrecht, siehe <i>Busche, Jan</i>
KTS	Konkurs-, Treuhand- und Schiedsgerichtswesen
LG	Landgericht
lit.	<i>littera</i> , Buchstabe
Lloyd's Rep.	Lloyd's Law Reports
LMK	Kommentierte BGH-Rechtsprechung Lindenmaier-Möhring
LMRKM	Kartellrecht-Kommentar, siehe <i>Loewenheim, Ulrich</i>
MelbJlIntLaw	Melbourne Journal of International Law
MünchKomm-BGB	Münchener Kommentar zum BGB, siehe <i>Säcker, Franz Jürgen</i>
MünchKomm-WettbR	Münchener Kommentar zum Wettbewerbsrecht, siehe <i>Säcker, Franz Jürgen</i>
MünchKomm-ZPO	Münchener Kommentar zur ZPO, siehe <i>Krüger, Wolfgang</i>
N.Y.2d	New York Reports
NJOZ	Neue Juristische Online-Zeitschrift

Abkürzungsverzeichnis

NJW	Neue juristische Wochenschrift
NJW-RR	Neue Juristische Wochenschrift - Rechtsprechungs-Report
NLR	Nebraska Law Review
NYC	New Yorker Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche vom 10. Juni 1958
NYLJ	New York Law Journal
NZKart	Neue Zeitschrift für Kartellrecht
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OGH	Oberster Gerichtshof (Österreich)
OHADA	Organisation pour l'harmonisation en Afrique du droit des affaires, Organisation zur Harmonisierung des Wirtschaftsrechts in Afrika
OLG	Oberlandesgericht
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
ÖZK	Österreichische Zeitschrift für Kartellrecht
P. WMS	Peere William's Reports
Q.B.	Law Reports, Queen's Bench Division
R.C.D.I.P.	Revue critique de droit international privé
R.I.D.C.	Revue internationale de droit comparé
R.I.D.E.	Revue internationale de droit économique
RabelsZ	Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht
RDC-TBH	Revue de Droit Commercial Belge - Tijdschrift voor Belgisch Handelsrecht
RdTW	Recht der Transportwirtschaft
Rép. com.	Répertoire de droit commercial Dalloz
Rev. arb.	Revue de l'arbitrage
RG	Reichsgericht
RGBL	Reichsgesetzblatt
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
Riv. dir. intern. priv. proc.	Rivista di diritto internazionale privato e processuale
RIW	Recht der Internationalen Wirtschaft

RL 2014/104	Richtlinie 2014/104/EU über bestimmte Vorschriften für Schadensersatzklagen nach nationalem Recht wegen Zuwiderhandlungen gegen wettbewerbsrechtliche Bestimmungen der Mitgliedstaaten und der Europäischen Union (Kartellschadensersatzrichtlinie), ABl. L 349 v. 26.11.2014, 1-19
Rom-I-VO	Verordnung (EG) Nr. 593/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 2008 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht (Rom I), ABl. L 177 v. 17.5.2008, S. 6-16
Rom-II-VO	Verordnung (EG) Nr. 864/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates über das auf außervertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht (Rom II), ABl. L 199 v. 31.7.2007, S. 40-49
Rom-III-VO	Verordnung (EU) Nr. 1259/2010 des Rates vom 20. Dezember 2010 zur Durchführung einer Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich des auf die Ehescheidung und Trennung ohne Auflösung des Ehebandes anzuwendenden Rechts, ABl. L 343 v. 29.12.2010, S. 10-16
Rom-IV-VO	Verordnung (EU) Nr. 650/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Annahme und Vollstreckung öffentlicher Urkunden in Erbsachen sowie zur Einführung eines Europäischen Nachlasszeugnisses, ABl. L 201 v. 27.7.2008, S. 107-134
RTDciv.	Revue trimestrielle de droit civil
RTDcom.	Revue trimestrielle de droit commercial
S.Ct.	Supreme Court Reporter
S.D.N.Y.	District Court for the Southern District of New York
SchiedsVZ	Zeitschrift für Schiedsverfahren
SHK-Kartellgesetz	Stämpflis Handkommentar Kartellgesetz, siehe <i>Reich, Philippe</i>
SIAR	Stockholm International Arbitration Review
Sirey	Recueil Sirey
Slg.	Sammlung der Rechtsprechung des (Europäischen) Gerichtshofes und des (Europäischen) Gerichts Erster Instanz
SRIEL	Swiss Review of International and European Law
St. Rspr.	Ständige Rechtsprechung

Abkürzungsverzeichnis

TDM	Transnational Dispute Management
TTIP	Transatlantic Trade and Investment Partnership, Transatlantisches Freihandelsabkommen
U.S.	United States Reports
UKHL	United Kingdom House of Lords Decisions
UNCITRAL-ML	UNCITRAL-Modellgesetz (UNCITRAL Model Law on International Commercial Arbitration (1985), with amendments as adopted in 2006)
UNCTAD	United Nations Conference on Trade and Development
Urt.	Urteil
Vertikal-GVO	Verordnung (EU) Nr. 330/2010 der Kommission vom 20. April 2010 über die Anwendung von Artikel 101 Absatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf Gruppen von vertikalen Vereinbarungen und abgestimmten Verhaltensweisen
VO 17/62	Erste Durchführungsverordnung zu den Artikeln 85 und 86 des Vertrags, ABl Nr. 013 vom 21.2.1962, S. 204-211
VO 1/2003	Verordnung Nr. 1/2003/EG zur Durchführung der in den Art. 81 und 82 des Vertrags niedergelegten Wettbewerbsregeln, ABl. L 1 v. 16.12.2002, S. 1-25
wbl	Wirtschaftsrechtliche Blätter - Zeitschrift für österreichisches und europäisches Wirtschaftsrecht
WEKO	Schweizerische Bundeswettbewerbsbehörde
WIPO	Schiedsgericht der Weltorganisation für geistiges Eigentum (World Intellectual Property Organisation)
WiRO	Wirtschaft und Recht in Osteuropa
WM	Wertpapier-Mitteilungen
WTO	World Trade Organization, Welthandelsorganisation
WuW	Wirtschaft und Wettbewerb
ZEuP	Zeitschrift für Europäisches Privatrecht
ZVertriebsR	Zeitschrift für Vertriebsrecht
ZVglRWiss	Zeitschrift für Vergleichende Rechtswissenschaft
ZWeR	Zeitschrift für Wettbewerbsrecht
ZZP	Zeitschrift für Zivilprozess